

Presseinformation

Wissing startet Initiative für KI-Innovationen „Made in Germany“

Neue Initiative soll Datenverfügbarkeit verbessern und einheitliche KI-Standards voranbringen / Wissing: „Ich möchte die Entwicklung von KI in Deutschland stärken.“

Heute hat eine neue Initiative ihre Arbeit aufgenommen, mit der die Bundesregierung die Rahmenbedingungen für KI-Innovationen in Deutschland verbessern möchte: die NITD – Nationale Initiative zur KI-basierten Transformation in die Datenökonomie. Hierin sollen künftig die Fäden zusammenlaufen, wenn es um die bessere Vernetzung von Daten, die Entwicklung einheitlicher Prüf- und Qualitätsstandards sowie die gezielte Förderung von KI-Unternehmen in Deutschland geht. Die Initiative wird von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften aufgebaut und mit 32 Millionen Euro vom Bund gefördert.

Bundesdigitalminister Dr. Volker Wissing: „Ich möchte die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz in Deutschland stärken. Deshalb kämpfe ich auf EU-Ebene gegen Technologieverbote und für klare Regeln, die genug Raum für Innovationen lassen. Parallel dazu müssen wir auch in unserem Land bessere Rahmenbedingungen für digitale Innovationen schaffen. Entwickler von KI brauchen einen einfachen Zugang zu Daten, Klarheit zu künftigen Standards und maßgeschneiderte Förderangebote. Wir haben eine starke Forschungslandschaft zu KI und Datenökonomien. Mit der nun gestarteten Initiative wollen wir mehr Tempo in die praktische Umsetzung bringen.“

acatech Geschäftsführer und Vorstand Manfred Rauhmeier: „Die Bundesregierung schafft nun ein Dach für die wichtigen Initiativen zur Vernetzung von Datenräumen, zur Erprobung von Prüfansätzen für KI-Innovationen sowie zu deren Skalierung am Markt. Mit der Vorbereitung und erfolgreichen Gründung eines Mobility Data Space entstand eine Blaupause für weitere Datenräume. An deren Aufbau beteiligen sich Unternehmen, Forschung, öffentliche Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen in ganz Deutschland und Europa. Die Nationale Initiative zur KI-basierten Transformation in die Datenökonomie ebnet die nächste Teilstrecke auf dem Weg hin zu digitaler Souveränität: Zu innovativen wie erfolgreichen Anwendungen, die europäische Werte und Spielregeln in der KI-basierten Datenökonomie achten.“

acatech Präsident Jan Wörner: „Deutschland und die europäische Union müssen strategische Souveränität erreichen, indem sie Sicherheit, Resilienz und Nachhaltigkeit gleichrangig stärken. Dafür brauchen wir einen wirtschaftlich erfolgreichen und gesellschaftlich nützlichen digitalen Wandel. Unser Kontinent hat eine starke Forschung, eine vielfältige Industrielandschaft und gut ausgebildete Menschen mit vielen Ideen. Mit den Datenräumen entstehen Infrastrukturen für einen fairen Austausch von Daten. Darauf wollen wir aufsetzen. Wir wollen Vertrauen ermöglichen und

Kooperation stiften, damit wir auch in der Anwendung und in der Skalierung neuer Geschäftsmodelle schneller werden.“

Die NITD gehört zu den Hebelprojekten der Digitalstrategie der Bundesregierung und soll bis Ende 2025 eine Basis für vertrauensvolle und marktfähige KI-Anwendungen schaffen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Als neutrale Instanz soll die Initiative die gemeinsame Nutzung von Daten und die Skalierung von Geschäftsmodellen in der Datenökonomie vorantreiben – dabei erfolgt die Umsetzung unter operativer Einbindung der über 100 acatech Senatorinnen und Senatoren. Das Vorhaben setzt auf Vernetzung der vielen guten Ansätze und Erkenntnisse vorhandener Initiativen in Deutschland und Europa.

Zu ihren drei Arbeitsschwerpunkten gehören:

Datenräume sektorübergreifend vernetzen

Zukunftsfähige Geschäftsmodelle basieren auf Daten, die über Sektorengrenzen hinweg miteinander geteilt werden. Dazu wird die NITD Datenräume unterschiedlicher Sektoren prototypisch vernetzen und notwendige Impulse zu Standardisierungen setzen. Ziel ist es, Daten sektor- und grenzüberschreitend nutzbar zu machen und die Akteure so zusammenzubringen, dass neue innovative Geschäftsmodelle und gesellschaftliche Wertschöpfung entstehen.

KI-Qualität sicherstellen, Vertrauen ermöglichen

Damit Akzeptanz von KI eine Basis hat, müssen Qualität und Transparenz ihrer Anwendungen gewährleistet sein. Die NITD möchte skalierbare, interdisziplinäre Prüfansätze für KI-Anwendungen entwickeln und erproben. Das Ziel: einheitliche Qualitäts- und Prüfstandards als Rahmen für KI-Innovationen "Made in Germany". Die NITD plant hierzu den Aufbau eines KI-Qualitäts- und Innovationszentrums. Es soll die Erprobung und praktische Umsetzung der KI-Prüfansätze unterstützen sowie die Anwendungsmöglichkeiten von KI für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sichtbar und erlebbar machen.

KI-Innovationen gezielt fördern

In der KI-Grundlagenforschung nimmt Deutschland eine Führungsrolle ein – erfolgreiche KI-basierte Produkte stammen jedoch meist von großen Firmen aus den USA. Die NITD möchte die Rahmenbedingungen für die Entstehung erfolgreicher KI-Unternehmen verbessern und ergänzende Konzepte für eine passgenaue Spitzenförderung entwickeln.

Ansprechpartner

Dr. Peyman Khodabakhsh
Projektleitung

acatech – Deutsche Akademie
der Technikwissenschaften

M +49 30 20630964-5
khodabakhsh@acatech.de
www.acatech.de

Pressekontakt im BMDV

TEL +49 30 18-300-7200
presse@bmdv.bund.de
www.bmdv.bund.de

Über acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

acatech berät Politik und Gesellschaft, unterstützt die innovationspolitische Willensbildung und vertritt die Technikwissenschaften international. Ihren von Bund und Ländern erteilten Beratungsauftrag erfüllt die Akademie unabhängig, wissenschaftsbasiert und gemeinwohlorientiert. acatech verdeutlicht Chancen und Risiken technologischer Entwicklungen und setzt sich dafür ein, dass aus Ideen Innovationen und aus Innovationen Wohlstand, Wohlfahrt und Lebensqualität erwachsen. acatech bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Die Mitglieder der Akademie sind herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Ingenieur- und den Naturwissenschaften, der Medizin sowie aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Senatorinnen und Senatoren sind Persönlichkeiten aus technologieorientierten Unternehmen und Vereinigungen sowie den großen Wissenschaftsorganisationen. Neben dem acatech FORUM in München als Hauptsitz unterhält acatech Büros in Berlin und Brüssel.